

Ihre Fragen zur Vorbereitung auf ein Beratungsgespräch im Jobcenter

- ? Welcher Beruf bzw. welche Tätigkeiten kommen für mich in Betracht?
- ? Welche beruflichen Kenntnisse und Erfahrungen bringe ich mit?
- ? Wo liegen meine Stärken?
- ? Welche Kenntnisse habe ich während meiner Familienphase erworben?
- ? Welche Kenntnisse muss ich hinzugewinnen, um auf dem Arbeitsmarkt Fuß fassen zu können?
- ? Welche Arbeitszeiten stelle ich mir vor und wie kann ich sie mit meinen familiären Pflichten bzw. Kinderbetreuungszeiten vereinbaren?
- ? Stimmen meine Vorstellungen mit branchentypischen Arbeitszeiten überein?
- ? Welche Arbeitsorte kann ich mit welchen Verkehrsmitteln erreichen?
- ? Welche Verkehrswege muss ich berücksichtigen und was ist mein maximaler Zeitrahmen?
- ? Wie werden meine Kinder betreut (auch während der Ferienzeiten im Kindergarten oder in der Schule)?
- ? Welche Unterstützung benötige ich durch das Jobcenter?

Jobcenter Märkischer Kreis
Friedrichstr. 59/61
58636 Iserlohn
Telefon: 0800/6664888
Telefax: 02371/905844

(Allein-) Erziehen und Beruf

Tipps und Hilfen des Jobcenters
Märkischer Kreis für Alleinerziehende und
Arbeitssuchende mit Betreuungspflichten



jobcenter
Märkischer Kreis

Informationen für Leistungsbezieher nach
dem SGB II (Arbeitslosengeld II)

Das Projekt

Das Jobcenter Märkischer Kreis hat zur Unterstützung Alleinerziehender in den Städten Iserlohn, Lüdenscheid und Menden eine spezialisierte Beratung eingerichtet. Seit dem 1. Februar 2012 werden dort Alleinerziehende mit Rücksicht auf ihre besondere Lebenssituation beraten und begleitet.

Alleinerziehende Mütter und Väter haben aufgrund ihrer Lebenssituation vielfältige Aufgaben. Oft sind sie durch ihre familiäre Mehrfachbeanspruchung am Arbeitsmarkt benachteiligt. Ob es gelingt, Berufstätigkeit und Familienaufgaben zu vereinbaren, hängt entscheidend von der Motivation und den passenden Angeboten ab. Ebenso wichtig ist die Beseitigung der verschiedenen Vermittlungshemmnisse. Auch hier unterstützt Sie das Projekt durch Beratung und verschiedene Förderangebote.

Was ist unser Ziel?

Hauptziel des Projektes ist die Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Arbeit oder einer Ausbildung und die langfristige Absicherung der Kinderbetreuung.

Übrigens: jetzt ist ein guter Zeitpunkt für den beruflichen (Wieder-)Einstieg, denn der zukünftige Arbeitsmarkt bietet gute Chancen auch für Alleinerziehende!

Das Angebot

Die individuelle Arbeit mit den Alleinerziehenden stellt den Mittelpunkt des Projektes dar. Der Beratungsansatz richtet sich nach der persönlichen Situation der Alleinerziehenden, den aktuellen Besonderheiten und den Zielsetzungen, die mittel- und langfristig mit den Einzelnen erarbeitet werden. Dies können z. B. sein:

- Einzelgespräche
- Beratung zu Kinderbetreuungsmöglichkeiten
- Vermittlung von Kontakten zu anderen sozialen Einrichtungen und Beratungsstellen (Erziehungs- und Schuldnerberatung, allgemeine Familienhilfe usw.)
- Aktivierungsplan zur Erreichung der persönlichen und beruflichen Ziele
- Unterstützung bei Bewerbungsaktivitäten

Darüber hinaus gibt es viele weitere finanzielle Fördermöglichkeiten, um frühzeitig wieder eine Beschäftigung aufnehmen zu können:

- Bewerbungskosten
- Reisekosten
- Bewerbungstraining
- Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung
- Bildungsgutscheine
- Vorbereitung zur Teilzeitausbildung oder -umschulung
- Vermittlungsgutscheine
- Eingliederungszuschüsse an Arbeitgeber

Welche Förderleistungen für Sie in Frage kommen, bespricht Ihr persönlicher Ansprechpartner mit Ihnen.

Was können Sie tun?

- ✓ Formulieren Sie Ihre Wünsche und Vorstellungen erst einmal für sich selbst und gewinnen Sie für sich selbst Klarheit
- ✓ Wer kommt für die Betreuung des Kindes in Frage? Familie, Freunde, Nachbarn, kommunale oder kirchliche Betreuungsangebote? Kindergarten oder Kindertagesstätte?
- ✓ Könnte Ihr Kind von einer Tagesmutter betreut werden? Können Sie sich mit anderen Eltern beim Thema Betreuung abwechseln? Können Sie sich bei Schwierigkeiten austauschen?
- ✓ Kann der andere Elternteil einen Teil der Kindesbetreuung übernehmen?
- ✓ Müssen es wirklich jeden Vormittag vier Stunden sein? Oder wären anders eingeteilte Arbeitszeiten auch vorstellbar? Z. B. drei volle Tage die Woche?

Nutzen Sie die Elternzeit indem Sie...



- ✓ regelmäßig stundenweise arbeiten
- ✓ sich weiterbilden (nutzen Sie z. B. das Angebot der örtlichen Volkshochschule)
- ✓ frühzeitig Ihren (Wieder-) Einstieg planen und vorbereiten